

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 28.

Donnerstag, den 5. Februar 1885.

(301) **Kundmachung.** Nr. 1146.

Die Erhebungen zum Zwecke der
**Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Steuergemeinde Birnbaum**
beginnen
am 16. März 1885.

Personen, welche an der Ermittlung der
Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben,
können hiergerichts erscheinen und alles zur
Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeig-
nete vorbringen.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfs-
wert, am 31. Jänner 1885.

(487—3) **Kundmachung.** Nr. 1823.

Vom R. f. städt.-beleg. Bezirksgerichte in
Laibach wird bekannt gegeben, daß behufs
**Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde Pöndorf**
gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874,
Z. 12, L. G. Bl. die Localerhebungen auf den
19. Februar 1885

und die folgenden Tage, jedesmal 9 Uhr vor-
mittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet wer-
den und daß zu denselben alle jene Personen,
welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse

ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und
alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer
Rechte Geeignete vorbringen können.
R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht in Laibach,
am 29. Jänner 1885.

(484—3) **Kundmachung.** Nr. 54.

Vom R. f. Bezirksgerichte Laß werden die
Localerhebungen zur

**Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde St. Clementis**
auf den 11. und 12. Februar 1885,
vormittags 8 Uhr, im Hause des Herrn Gemeinde-
vorstehers Franz Schlieber in Selzach;

für die Catastralgemeinde Butovca
auf den 23. und 24. Februar 1885,
vormittags 8 Uhr, im Hause des Franz Fojtar
in Butovca Nr. 10;

für die Catastralgemeinde Oberlufsch
auf den 26. und 27. Februar 1885,
vormittags 8 Uhr, im Hause des Johann Dolenc
von Praprotno Nr. 2, vulgo Mlinar, mit dem
angeordnet, daß hiezu alle Personen, welche
an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein
rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles
zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte
Geeignete vorbringen können.
R. f. Bezirksgericht Laß am 27. Jänner 1885.

(536—1)

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 29. Jänner 1885, Z. 1035, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das
Jahr 1885.

Mittels des nachstehenden Reiseplanes der Stellungscommission werden hiemit die Tage und Orte der in den Monaten März und April durchzuführenden Hauptstellung in Krain
für das Jahr 1885 zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reise- und Geschäftsplan der Stellungscommission in Krain pro 1885.

Monat	Tag	Ort	Beschäftigung	Monat	Tag	Ort	Beschäftigung			
März	Stellungscommission I des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17				April	Stellungscommission II des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17				
	6. 7.	Laibach Stadt	Befreiung und Stellung für die Stadt-gemeinde Laibach	—		Reise von Gurtsfeld nach Rudolfswert				
	8. Sonntag	Reise von Laibach nach Stein		2. Gründonnerstag		3. Charfreitag				
	9. 10. 11. 12. 13. 14.	Stein	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Stein	—		4. Charfreitag				
	15. Sonntag	Reise von Stein nach Krainburg		—		5. Ostermontag				
	16. 17. 18.	Krainburg	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Krainburg	7. 8. 9. 10. 11.		Rudolfswert	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Rudolfswert			
	19. Feiertag			12. Sonntag						
	20. 21.			22. Sonntag						
	23. 24.			25. Feiertag						
	26.			26. Sonntag						
	27. 28.			Reise von Krainburg nach Radmannsdorf						
	29. Sonntag	Radmannsdorf	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Radmannsdorf	13. 14.		Tschernembl	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Tschernembl			
	30. 31. 1.			15. Reise von Rudolfswert nach Tschernembl						
	19. Sonntag									
	2. Gründonnerstag	Reise von Radmannsdorf nach Laibach Umgebung		16. 17. 18.		Gottschee	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Gottschee			
	3. Charfreitag	Laibach Umgebung	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Umgebung Laibach	20. 21.				26. Sonntag		
	4. Charfreitag			22. Sonntag						
	5. Ostermontag			23. 24. 25.						
	6. Ostermontag			26. Sonntag						
	7. 8. 9. 10. 11.			Littai		Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Littai	27. 28. 29. 30.	Mai	Rückreise nach Laibach	
	12. Sonntag						1. 2.			
	13. 14. 15.	Stellungscommission I des Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 97.								
	16. 17. 18.	13.	Reise von Haidenschaft nach Wippach							
	19. Feiertag	14. 15.	Wippach				Befreiung und Stellung im Stellungs-Bezirke Wippach			
	20. 21.	16. Reise von Wippach nach Feistritz								
	22. Sonntag	Gurtsfeld	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Gurtsfeld	17. 18.		Feistritz	Befreiung und Stellung im Stellungs-Bezirke Feistritz			
	23. 24.			19. Sonntag						
	25. Feiertag	Gurtsfeld	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Gurtsfeld	20. 21. 22.		Adelsberg	Befreiung und Stellung im Stellungs-Bezirke Adelsberg			
	26. 27. 28.			23. Reise von Feistritz nach Adelsberg						
	29. Sonntag			24. 25.				Loitsch	Befreiung und Stellung im politischen Bezirke Loitsch	
	30. 31.			26. Sonntag						
	Am 30. April zugleich Rückreise nach Triest									

Laibach am 29. Jänner 1885.

K. k. Landesregierung für Krain.

Für den k. k. Landespräsidenten: Chorinsky.

Anzeigebblatt.

(115—1) Nr. 7250.
Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Urb.-Nr. 116 vorkommende, auf Jakob Pavlišić aus Brezje Haus-Nr. 4 vergewährte, gerichtlich auf 350 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Herrn Johann Müller, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 11. August 1883, Z. 5281, per 100 fl. ö. W. f. A., am 20. Februar und am 20. März

um oder über dem Schätzungswert und am 17. April 1885 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Dezember 1884.

(404—2) Nr. 25 940.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Schrimpscheg, resp. dessen Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht:

Es habe wider ihn Anton Perko von Slovagora (durch Dr. Tavčar) sub praes. 24. Dezember 1884, Z. 25 940, die Klage peto. Erfügung der Realität Rectf.-Nr. 392 1/2 ad Weizelberg, nun Einlage Nr. 31 ad Slovagora, hiergerichts angebracht, worüber in dieser Rechtsache die Tagssatzung auf den

17. Februar 1885 angeordnet und dem Beklagten zur Wahrung seiner Rechte Josef Zajc, Besitzer von Großratschna, zum Curator ad actum bestellt wurde.

Laibach am 27. Dezember 1884.

(321—2) Nr. 156.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Kaplenek von Oblak die mit dem Bescheide vom 24. Juni 1883, Z. 4667, auf den 16. Februar 1883 angeordnete gewesene, sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Simon Arko von Raune gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 194 ad Herrschaft Ortenegg mit dem früheren Anhang auf den

23. Februar 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Raas, am 13ten Jänner 1885.

(420—2) Nr. 140.
Erinnerung

an Jakob Spelič und dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem Jakob Spelič und dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Anton Benčić von Untertreuß wider dieselben die Klage auf Erfügung des im Grundbuche der Katastralgemeinde Grafendorf Einl.-Nr. 352 vorkommenden Weingartens sub praes. 15ten Jänner 1885, Z. 140, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

19. Februar 1885, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Anton Spelič von Döbernitz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 17ten Jänner 1885.

(523—2) St. 48.
Naznanilo.

V dan 7. februvarija 1885

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji druga eksekutivna dražba zemljišča Katarine Stublar iz Cerkljišča št. 1 pod kurr. št. 41 ad grajsčini Krup vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 27. januarija 1885.

(522—2) St. 710.
Razglas.

Vslede prošnje Martina Krasovač iz Bušnje vasi se bo dne

7. februvarija 1885 druga eksekutivna dražba Niku Badovinacu iz Badovinc pripadajočih, na 120 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic na gruntne parcele št. 436 in 442 davkarske občine Radovica ob 11. uri dopoludne pri podpisanej sodniji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dne 25. januarija 1885.

(406—2) Nr. 26 232.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Lucas Marinka, resp. dessen Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht:

Es habe wider ihn Peter Strel von Laibach (durch Dr. Tavčar) sub praes. 31. Dezember 1884, Z. 26 232, die Klage peto. Erfügung der unter Einl.-Nr. 920 ad Brezovica befindlichen Parcellen Nr. 709 hiergerichts eingebracht, worüber in dieser Rechtsache die Tagssatzung auf den

13. Februar 1885 angeordnet und dem unbekannt wo befindlichen Beklagten, resp. dessen Rechtsnachfolgern, zur Wahrung seiner Rechte Johann Bdesar jun. von Außergoritz zum Curator ad actum bestellt wurde.

Laibach am 2. Jänner 1885.

(119—2) Nr. 5996.
Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft D. R. D. Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 268, Rectf.-Nr. 202 vorkommende, auf Johann Eustarsić aus Weltsberg Nr. 40 vergewährte, gerichtlich auf 487 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise per 21 fl. 91 kr. ö. W. sammt Anhang, am

20. Februar und am 20. März um oder über dem Schätzungswert und am 17. April 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Oktober 1884.

(118—2) Nr. 6900.
Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Propsteigut Mötting sub Post-Nr. 25, fol. 28 vorkommende, auf Mathias Sute aus Kovacji Grad Nr. 9 vergewährte, gerichtlich auf 930 fl. 50 kr. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise per 24 fl. 70 kr. ö. W. sammt Anhang, am

20. Februar und am 20. März um oder über dem Schätzungswert und am 17. April 1885

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Dezember 1884.

(418—2) Z. 306.
Dritte exec. Feilbietung.

Am 17. Februar 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 20. Oktober 1884, Z. 6633, die dritte executive Feilbietung der dem Georg Kastelic von Preska gehörigen, gerichtlich auf 505 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 180 und 181 der Katastralgemeinde Moräutsch stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Litali, am 16ten Jänner 1885.

(382—2) Nr. 9441.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Versicherungsbank „Slavija“ (durch Dr. Mosche) die executive Versteigerung der dem Michael Terran von Rasovide gehörigen, gerichtlich auf 520 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 34 ad Steuergemeinde Rasovide bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Februar, die zweite auf den 13. März und die dritte auf den 15. April 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 26ten Dezember 1884.

(107—2) Nr. 5178.
Erinnerung

an Franz Strulek, dessen Kinder und dessen Ehefrau, resp. unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Franz Strulek, dessen Kindern und dessen Ehefrau, resp. unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Michael und Elisabeth Strulek von Trojana die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Urb.-Nr. 33, Rectf.-Nr. 24 ad Obermötnig haftenden Satzpost Nr. 2 eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

24. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger in Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 23ten Dezember 1884.

(5081—2) Nr. 6132.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jülyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Die mit dem Bescheide vom 6ten Juni 1884, Z. 4006, auf den 2ten September 1884 angeordnete, sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Frank aus Eelze Haus-Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 18 und 19 ad Herrschaft Prem wird im Reassumierungswege auf den

27. Februar 1885, vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Jülyrisch-Feistritz, am 2. Dezember 1884.

(90—3) Nr. 10 338.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Gerbec (durch Dr. Neumaler in Graz) die executive Versteigerung der dem Mathias Erler von Windischdorf gehörigen, gerichtlich auf 597 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 291 zur Hälfte, 292 ganz, 437 zum vierten Theile, 438 zum achten Theile und 439 zum vierten Theile der Katastralgemeinde Witterdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Februar, die zweite auf den

11. März und die dritte auf den

8. April 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude Nr. 3 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 30. November 1884.

(375—3) Nr. 7139.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Benčina von Traunit die exec. Versteigerung der dem Johann Benčina von dort gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1334/1 ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Februar, die zweite auf den

10. März und die dritte auf den

7. April 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hieramtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 24ten Dezember 1884.

Die
**Dr. Raimund Dietrich'sche
Armenstiftung**

wird für das Jahr 1884 ausgeschrieben. — Bewerber haben ihre Gesuche
bis 15. Februar 1885
an die Gemeindevorstellung Zirklach einzusenden.
Gemeindevorstellung Zirklach, am 15ten
Jänner 1885. (485) 3—2
Andreas Pavlen, Gemeindevorsteher.

Ein Gärtner

der insbesondere in der Obstbaumzucht gut versiert
ist, wird **sofort aufgenommen.** (468) 3—3
Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit
die Administration dieses Blattes.

(534) 3—1
5000 fl.
werden gegen fast pupillarmässige Sicher-
stellung auf Realitäten aufzunehmen
gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein Clavier

für Anfänger ist billig zu verkaufen. —
Näheres:

Triesterstrasse Nr. 37, I. Stock
(537) unweit des Mauthauses.

Im Hause Nr. 9 Franz-Josef-Strasse
ist im I. Stocke eine elegant ausgestattete

Wohnung

bestehend aus 6 neu parkettierten Zimmern,
1 Dienerzimmer, Küche, Speis etc., sammt
Gartenantheil zu vermieten. — Auskünfte
in der Kanzlei der **krainischen Baugesell-**
schaft. (538) 3—1

Wunder der Industrie.

Nur fl. 3,75

kostet bei mir von heute ab eine vorzügliche,
regulierte, **selbstleuchtende**

Pendeluhr
mit Schlagswerk

ganze und halbe Stunden
mit 2 bronzierten Gewichten

in prachtvollem, feinst poliertem Nussholz-
rahmen, gefestigt, mit herrlichem Zifferblatt,
welches mit der f. l. priv. Leuchtmasse im-
prägniert ist und des **Nachts von selbst**
mondhell leuchtet, so dass man, ohne
das Licht anzuzünden, sofort erkennen kann,
wie viel Uhr es ist. Für die Leuchtkraft
(201) 6-4 leiste ich schriftlich

10 Jahre Garantie

ebenso wie ich für den vorzüglichen Gang
garantiere. Ich bin der alleinige Erfinder
dieser Uhren und verkaufe dieselben nur
aus dem Grunde jetzt so enorm billig, weil
ich circa 1300 Stück davon am Lager habe
und Casse brauche. Die Uhren haben noch
vor zwei Monaten das Dreifache gekostet.
Jede Uhr ist mit Patent versehen. Die Ver-
packung wird in Kisten bewerkstelligt. Die
Absendung der bestellten Uhren geschieht
dreimal täglich, durch Postnachnahme oder
vorherige Casse. Zu beziehen durch

J. H. Rabinovics

Fabrik leuchtender Pendeluhrn, Wien,
Leopoldstadt, Schiffamtsgasse Nr. 20.

(462—3) Nr. 399.

Bekanntmachung.

Das f. l. Landesgericht Laibach hat
mit Beschluss vom 6. Jänner l. J., Z. 38,
gegen Maria Dezman von Raklas wegen
Eidens an fügen Ideen die Curatel ver-
hängt und ist derselben Herr Leopold
Marfik von Krainburg zum Curator
aufgestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am
22. Jänner 1885.

Sparcasse- und Pfandamts-Kundmachung.

In Ausführung des Directions-Sitzungsbeschlusses wird bekannt
gemacht, dass in der Sparcasse

vorläufig ein vierter Amtstag

in der Woche bestimmt wurde, daher Einlagen und Behebungen am
Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8 bis 12 Uhr
gemacht werden können.

Für die Amtstage des Pfandamtes ist der **Dienstag** und **Don-**
nerstag mit den bisherigen Amtsstunden bestimmt.

Diese Aenderung tritt sofort in Wirksamkeit, daher der nächste
Freitag bereits als Sparcasse-Amtstag bestimmt ist.

Laibach am 1. Februar 1885.

(492) 3—3

Direction der krain. Sparcasse und des Pfandamtes.

**Versicherungsbank „Slovenija“ in Liquidation
zu Laibach.**

Die

ausserordentl. Generalversammlung

der Actionäre der **I. allg. Versicherungsbank „Slovenija“ in Liquida-**
tion findet am **4. März 1885** um **4 Uhr nachmittags** im Saale des
katholischen Vereines zu Laibach, Alter Markt Hs.-Nr. 13, statt.

Programm:

- 1.) Bericht über die vollständige Beendigung des Liquidationsgeschäftes;
- 2.) Beschlussfassung über die eventuelle Ausschreibung der noch aushaftenden
dubiosen Bankforderungen;
- 3.) Antrag über die Vertheilung des Vermögensrestes;
- 4.) Wahl dreier Revisoren behufs Prüfung der Bücher und Rechnungen und
Ertheilung des Absolutariums im Namen der Generalversammlung an die
Liquidatoren.

Die Besitzer gegenwärtig noch gültiger Actien, welche bei der General-
versammlung erscheinen und ihr Stimmrecht ausüben wollen, werden im Sinne
des § 24 der Statuten ersucht, ihre Actien bis längstens **25. Februar l. J.** bei
dem Liquidationsausschusse gegen Empfangsbestätigung zu deponieren und die
Legitimationskarte in Empfang zu nehmen.

LAIBACH, den 3. Februar 1885.

Der Liquidations-Ausschuss.

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
8 " " 3 1/4 " "
30 " " 3 1/4 " "

in Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent
3monatliche " 3 1/4 " "
6 " " 3 1/4 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden
Betrag (452) 3
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau,
Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram,
Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck,
Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-
Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu
treffendem Ueberein-
kommen,
gegen Creditoröffnung in
London oder Paris
1/8 Proc. Provision für
3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis
zum Betrage von fl. 1000,
auf höhere Beträge gemäss
specieller Vereinbarung.
Triest am 1. Oktober 1883.

(333—3) Nr. 178.

Bekanntmachung.

Für den verstorbenen Executen Jo-
hann Golobitz von Beretensdorf wird
Herr Friedrich Sapotnik von Mödling
als Curator ad actum bestellt und dem-
selben der exec. Pfandrechts-Einverleibungs-
bescheid vom 11. Juli 1884, Z. 6441,
zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Mödling, am
10. Jänner 1885.

(340—2) Nr. 11662.

Bekanntmachung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Voitsch wird
bekannt gemacht, dass mit dem Beschlusse
des hochlöblichen f. l. Landesgerichtes Laibach
ddto. 29. November 1884, Z. 7302,
über die 1/2-Hüblersgattin Ursula Benček,
derzeit in der Irrenanstalt in Laibach, die
Curatel ob Schwachsinnes verhängt und
für sie Anton Benček aus Elmiz zum
Curator bestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten
Dezember 1884.

(488—3) Nr. 289.

Erinnerung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit die unbekannt wo befind-
liche Gertraud Eizensopf von Hohenegg
erinnert:

Es sei die an dieselbe lautende
diesgerichtliche Erledigung ddto. 12. De-
zember 1884, Z. 10848, betreffend den
executiven Verkauf der Realität Einl.-
Z. 53 der Catastralgemeinde Kapendorf
dem denselben unter einem bestellten Cu-
rator ad actum Herrn Johann Erker
von Gottschee zur weiteren Verfügung
zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am
16. Jänner 1885.

(417—3) Nr. 406.

Erinnerung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit dem unbekannt wo abwesen-
den Johann Böschl aus Rösterte in Vor-
arlberg erinnert:

Es sei die an denselben lautende dies-
gerichtliche Erledigung ddto. 1. Dezember
1884, Z. 10541, betreffend den execu-
tiven Verkauf der Realitätenhälfte sub
tom. XIII, fol. 1847 ad Herrschaft Gott-
schee, dem denselben unter einem bestellten
Curator ad actum Herrn Johann Erker
von Gottschee zur weiteren Verfügung
zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 22sten
Jänner 1885.

(403—2) Nr. 26168.

Bekanntmachung.

Vom f. l. städt. deleg. Bezirks-
gerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Das f. l. Landesgericht Laibach hat
mit Beschluss vom 29. November 1884,
Z. 7354, über Herrn Ferdinand Giberti,
f. l. Linienchiffslieutenant aus Laibach,
ob Wahnsinn die Curatel zu verhängen
befunden und wurde demselben in der
Person des f. l. Sanitätsrathes Herrn
Dr. Friedrich Keesbacher von Laibach
ein Curator bestellt, decretiert und der-
selbe angewiesen, seines Amtes nach
Borschrift der Gesetze zu walten.

R. l. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. Jänner 1885.

(364—3) Nr. 297.

Bekanntmachung.

Dem Eduard Bawreczka, resp. dessen
Verlassene (unbekannten Rechtsnachfolgern),
wurde über die Klage de praes. 20sten
Jänner 1885, Z. 397, des Herrn An-
dreas Lachner von Tschernembl wegen
178 fl. 6 kr. österr. W. Herr Peter Berde
von Tschernembl als Curator ad actum
bestellt und diesem der Klagebescheid,
womit zum summarischen Verfahren die
Tagssatzung auf den

14. Februar 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am
21. Jänner 1885.

(407—3) Nr. 25592.

Bekanntmachung.

Vom f. l. städt. deleg. Bezirks-
gerichte Laibach wurde über die Klagen
des Johann Trampus in Golobedo
(durch Herrn Dr. Roschke) de praes.
20. Dezember 1884, Z. 25592, 25593,
25594, 25595 und 25596, pcto. Ver-
jährung von fünf bei der Realität Urb.
Nr. 27 ad Zabornig intabulierten Satz-
posten den Beklagten Jakob Merhar,
Nicolaus Jamnik, Martin Stergole,
Josef Trampus von Golobedo und Jo-
hann Blebnit von Blebe, resp. deren un-
bekannten Rechtsnachfolgern, Herr Dr.
Pfefferer, Advocat in Laibach, als Cu-
rator ad actum bestellt und wurden dem
selben die über die obigen fünf Klagen
erflossenen Bescheide vom 23. Dezember
1884 zugestellt.

Laibach am 23. Dezember 1884.

(319—2) Nr. 583.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem
diesgerichtlichen Bescheide vom 3. Dezem-
ber 1884, Z. 10090, auf den 15. Jän-
ner 1885 angeordneten ersten exec. Feil-
bietung der dem Josef Kober von Groß-
riegel gehörigen, im Grundbuche der Herr-
schaft Rupertshof sub Rectf.-Nr. 182
vorkommenden Realität wird zu der mit
dem nämlichen Bescheide auf den

18. Februar 1885
angeordneten zweiten exec. Feilbietung
geschritten werden.

R. l. städt. deleg. Bezirksgericht Ru-
dolfswert, am 15. Jänner 1885.

(4867—3) Nr. 9531.

Bekanntmachung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Gottschee
wird bekannt gemacht:

Es sei am 4. Juni 1884 Anna Kallitz
von Gottschee Nr. 58 mit Hinterlassung
eines Codicilles verstorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des
erblasserischen Sohnes und gesetzlichen
Erben, zugleich Prälegates Johann Ber-
derber unbekannt ist, so wird derselbe auf-
gefordert, sich

binnen einem Jahre
von dem unten angeführten Tage an bei
diesem Gerichte zu melden und die Erbs-
erklärung anzubringen, widrigenfalls die
Verlassenschaft mit den sich meldenden
Erben und dem für ihn aufgestellten Cu-
rator Herrn Johann Erker von Gottschee
abgehandelt werden würde.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am
13. November 1884.